

NRW: A13 nur für neu ausgebildet Grundschullehrer?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 27. Januar 2018 02:10

Zitat von sofawolf

Du bekommst ja im ländlichen Bayern genauso viel wie in der Metropole München und in der Altmark im Norden Sachsen-Anhalts genauso viel wie in der Hauptstadt Magdeburg.

Gerade dieser Punkt soll eigentlich die ländlichen Gegenden attraktiver machen, da man ja mehr von seinem Gehalt hat. Bereits jetzt leidet München unter Überbevölkerung und das Image als "teure Stadt" scheint dem Ganzen keinen Abbruch zu tun 😞. Daher ist es ganz gut, dass es keinen München-Bonus gibt und im Grunde müssten zugunsten der ländlichen Gegenden die Mieten in München noch deutlich stärker ansteigen, sodass die Menschen bereits von Anfang an gar nicht erst auf die Idee kommen, auf Teufel komm raus, dort (oder Frankfurt, Köln, Berlin) wohnen zu wollen. Bringt ja auch nichts, wenn Münchens Bevölkerungsdichte irgendwann fünfstellig wird und im Rest Bayerns alle paar Kilometer mal ein Haus steht 😞.

Zitat von sofawolf

Kürzlich las ich, dass es auch an Förderschullehrern mangelt. Aber die kriegen doch A 13 mit Zulage. Sollen die nun A 14 bekommen, damit ihr Beruf attraktiver wird.

Grundsätzlich funktioniert ja unsere Marktwirtschaft so. Wenn es genug Bewerber für die vorhandenen Stellen gibt, nehme ich diejenigen, die mich am günstigsten kommen. Wenn es zu wenige Bewerber für die vorhandenen Stellen gibt, muss ich entweder mehr Werbung hierfür machen oder die Stelle attraktiver gestalten, z.B. durch Arbeitserleichterung oder eben auch durch höheres Gehalt - was mit A14 der Fall wäre. Angebot und Nachfrage 😊 !